

Vorlage für die Modulbeschreibung des Praxissemesters der Schulform Grundschule

<b>Nr.</b>				
<b>Modultitel</b>	Praxissemester Grundschule			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	ZLB-Rat			
<b>Lehrende/r</b>				
<b>Fakultät</b>	Fakultät I bis IV			
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht			
<b>Moduldauer</b>	1 Semester			
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich / Halbjährlich			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	2. oder 3.			
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch			
<b>LP</b>	25			
<b>SWS</b>	6			
<b>Präsenzstudium</b>	120 h (Lernort Universität) + 390 h (Lernort Schule)			
<b>Selbststudium</b>	240 h			
<b>Workload</b>	750 h			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>ggf. Workload/ LP</b>
Begleitseminar Lernbereich I Sprachliche Grundbildung		15 - 25	2	60 h / 2 LP
Begleitseminar Lernbereich II Mathematische Grundbildung		15 - 25	2	60 h / 2 LP
Begleitseminar Lernbereich III oder Unterrichtsfach		15 - 25	2	60 h / 2 LP
Begleitseminar Bildungswissenschaften		15 - 25	2	60 h / 2 LP
Lernort Schule		15 - 25		390 h / 13 LP
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Studienprojekt, dokumentiert als Bericht, Präsentation oder durch eine alternative Prüfungsform nach Maßgabe von § 11 RPO-M (die Prüfungsform richtet sich nach den zu erwerbenden Kompetenzen und wird von den Lehrenden spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben).			
<b>Studienleistungen</b>	Nach Maßgabe von § 10 RPO-M (die Form richtet sich nach den zu erwerbenden Kompetenzen). Form, Dauer und Umfang werden in den Beschreibungen des Lernbereichs / Faches festgelegt oder von den Lehrenden spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			

<b><u>Qualifikationsziele</u></b>	<p>Auf Grundlage von § 12 Abs. 3 LABG verfügen die Studierenden nach § 8 LZV unter anderem über die Fähigkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,</li><li>2. Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anzuwenden und zu reflektieren,</li><li>3. den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen,</li><li>4. theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien zu entwickeln und</li><li>5. ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln.</li></ol> <p>Die Kompetenzen im Einzelnen sind in der „Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang“ vom 14. April 2010 im Anhang 2 (Seiten 20 bis 22) sowie in der dazugehörigen Zusatzvereinbarung zur Rahmenkonzeption vom 21. Oktober 2016 (Seite 3) beschrieben.</p>
-----------------------------------	---

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Gemäß Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang sind die Standards insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Lernort Universität (Begleitseminar) : Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten Unterricht vor dem Hintergrund der Richtlinien und Lehrpläne und unter Einbeziehung des Vorwissens und der Vorerfahrung von Schülerinnen und Schülern.</li> <li>- reflektieren Unterrichtsbeobachtungen und eigene Unterrichtserfahrungen vor dem Hintergrund didaktischer Grundkategorien.</li> <li>- reflektieren konflikträchtige Erziehungssituationen vor dem Hintergrund pädagogischer und psychologischer Theorien.</li> <li>- beobachten und analysieren Unterricht anhand didaktischer Kriterien und gestalten ggf. selbst Unterricht unter Berücksichtigung von Intention, Thematik, Ausgangslage von Schülerinnen und Schülern, LehrerInnen, Methodik, Medien, individueller Förderung und Erfolgskontrolle.</li> <li>- entwickeln für die Studien- und Unterrichtsprojekte in der Praxisphase Untersuchungssettings mit Zeitplänen.</li> <li>- wählen zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate hermeneutische und empirische Untersuchungsmethoden aus.</li> <li>- führen das Projekt durch, werten es aus und stellen dabei die in den Vorbereitungsseminaren behandelten wissenschaftlichen Inhalte differenziert dar.</li> <li>- ordnen Methoden für Studien- und Unterrichtsprojekte mit Blick auf die dadurch bedingte Form der Erkenntnisgewinnung ein.</li> <li>- beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studien- und Unterrichtsprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten.</li> </ul> </li> <li>• am Lernort Schule: die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven und planen Unterricht.</li> <li>- überprüfen die Funktionalität ihrer methodischen und medialen Entscheidungen.</li> <li>- klären ihre Unterrichtsziele auf dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit Richtlinien und (Kern-) Lehrplänen.</li> <li>- unterstützen schüleraktivierendes und kooperatives Lernen.</li> <li>- greifen auf Wissen über den Umgang mit Heterogenität zurück und nehmen Heterogenität und die Aufgabe der Unterstützung zur individuellen Entwicklung wahr.</li> <li>- nutzen einzelne Instrumente zur Diagnostik.</li> <li>- erproben Möglichkeiten der individuellen Förderung (Sprach- und Lernkompetenz).</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Kompetenzen im Einzelnen sind in der „Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang“ vom 14. April 2010 im Anhang 2 (Seiten 20 bis 22) sowie in der dazugehörigen Zusatzvereinbarung zur Rahmenkonzeption</p>
-----------------------	--

	vom 21. Oktober 2016 (Seite 3) beschrieben.
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Belegung der Vorbereitungsseminare in den jeweiligen Fächern/ Lernbereichen und Bildungswissenschaften
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Erfolgreiche Durchführung des schulpraktischen Teils, Bestehen der Prüfungsleistung und ggf. der Studienleistungen.
<b>Literatur</b>	
<b>Sonstige Information</b>	

**Bitte in die folgende Tabelle spezifische Angaben, Qualifikationsziele und Inhalte des Begleitseminars und Studienprojektes Ihres Faches einfügen.**

<b>Nr.</b>		
<b>Modulelementtitel</b>	Begleitseminar Lernbereich / Fach XY (sollten Sie hinsichtlich Studierender „mit und ohne Studienprojekt“ differenzieren, fügen Sie diese Tabelle erneut ein.)	
<b>Lehrende/r</b>		
<b>Fakultät</b>		
<b>Angebotshäufigkeit</b>		
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>		
<b>Lehrsprache</b>		
<b>LP</b>	2	
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen</b>	<b>Gruppengröße</b>
Seminar		
<b>Qualifikationsziele</b>		
<b>Inhalte</b>		
<b>Ggf. Studienleistung(en)</b>		

<b>Nr.</b>		
<b>Modulelementtitel</b>	Studienprojekt	
<b>Lehrende/r</b>		
<b>Fakultät</b>		
<b>Angebotshäufigkeit</b>		
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>		
<b>Lehrsprache</b>		
<b>LP</b>	4	
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen</b>	<b>Gruppengröße</b>
<b>Qualifikationsziele</b>		
<b>Inhalte</b>		
<b>Ggf. Studienleistung(en)</b>		